

Fachinformation vom 19. September 2025

Wuppertaler Sicherheitstag 2025 als interdisziplinäres Jubiläumsforum

Mehr als 220 Fachleute aus Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz, Umweltschutz und verwandten Disziplinen beteiligten sich am Wuppertaler Sicherheitstag 2025, der am 18. September auf dem Campus Freudenberg stattfand. Die traditionsreiche Gemeinschaftsveranstaltung von BUW und VDSI-NRW stand in diesem Jahr ganz im Zeichen des Jubiläums „50 Jahre Sicherheitstechnik an der Bergischen Universität Wuppertal“.

Das bundesweit einzigartige Studienfach Sicherheitstechnik wurde 1975 an der Bergischen Universität Wuppertal gegründet und prägt seit fünf Jahrzehnten Lehre und Forschung. Die Ausbildung von Ingenieur*innen und Wissenschaftler*innen in den vielfältigen Feldern der Sicherheitswissenschaften trägt seither maßgeblich zur Weiterentwicklung von Sicherheit, Gesundheit und Nachhaltigkeit in Arbeitswelt und Gesellschaft bei.

Am Jubiläumsforum nahmen sowohl Wissenschaftler*innen der Sicherheitstechnik als auch Fachleute aus der Praxis teil. Die Veranstaltung vereinte das 14. Sicherheitswissenschaftliche Forum der BUW mit dem 17. VDSI-Forum NRW der fünf nordrhein-westfälischen Regionalgruppen (Bergisches Land, Düsseldorf, Köln, Ruhr-Niederrhein und Westfalen). Erneut wurde das Forum als hybrides cMOOC-Format durchgeführt: Über 120 Teilnehmende vor Ort sowie mehr als 100 Fachleute online via Web-Seminar und YouTube-Livestream beteiligten sich aktiv.

Organisiert wird das Forum seit 2015 insbesondere vom Fachgebiet Sicherheits- und Qualitätsrecht der Bergischen Universität Wuppertal (Prof. Dr. Ralf Pieper) sowie der VDSI-Regionalgruppe Bergisches Land (Dipl.-Ing. Bernhard Piotrowski-Bölt).



Prof. Dr. Stefan Bracke (links, BUW), **Dipl.-Ing. Christoph Benning** (mitte, VDSI) und **Prof. Dr. Ralf Pieper** (rechts, BUW) eröffneten das Forum.
Bild: Ann Kathrin Wissemann (ASER, Wuppertal)

ca. 197 Worte, ca. 1670 Zeichen
Institut ASER e.V., Wuppertal

Ansprechpartner:

Prof. Dr.-Ing. André Klußmann

Telefon: 0202 / 73 10 00

Telefax: 0202 / 73 11 84

E-Mail: info@institut-aser.de

Internet: www.institut-aser.de